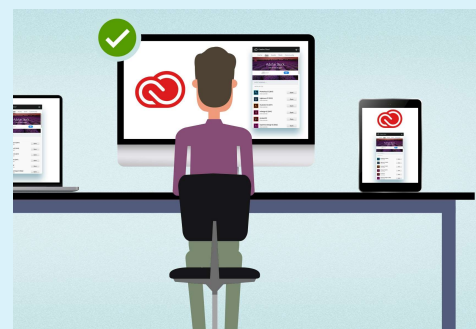


„DOKUMENTIEREN?!“

Eine Forschung zum Umgang mit patientenbezogenen Daten in der SPITALSEELSORGE



WAS?

In Kliniken werden - meist digitalisiert - patientenbezogene Daten erhoben und ausgetauscht. Dabei werden rechtliche, medizinisch-pflegerische, administrative Ziele verfolgt. Die Klinikseelsorge beteiligt sich an diesem Datenaustausch bzw. wird dazu angehalten.

WOZU?

Chancen (z. B. Patientenwohl, Qualität der Abläufe) wie Risiken (z. B. für Selbstbestimmung, Datenschutz) sind deutlich. Doch es fehlt der ethische Tiefgang. Pastoral fragt sich: Ist alles geeignet zur Dokumentation? In welcher Sprache? Und die Vertraulichkeit?

WER?

Massgeblich waren Forschende der THC & der UZH. Namentlich: Prof. Simon Peng-Keller (Spiritual Care), Prof. Hanspeter Schmitt (Theologische Ethik), Prof. Ralph Kunz (Pastoraltheologie) sowie Livia Wey-Meier, Pascal Mösli, Dr. David Neuhold & viele andere.

WO?

Der Schweizerische Nationalfond (SNF) hat die Forschung nach aufwändigen Prüfverfahren finanziell möglich gemacht. Die beiden Forschungsstandorte waren Zürich (UZH) & Chur (THC). Zentral aber blieben die Diskurse & Reflexionen der daran Forschenden.

WIE?

Neben der persönlichen Forschungsarbeit kam es auf drei internationalen Tagungen zum interdisziplinären Austausch. Es sind so Tagungsbände entstanden, zudem weitere Publikationen geplant. Das Projekt wurde stets auch von Fach- wie Praxisleuten gestützt.

WANN?

Bis Forschungsbeginn (Anfang 2018) wurden die Ideen zu Thema und Vorgehen entwickelt. Ende 2021 waren die Forschung und ihre staatliche Förderung dann abgeschlossen. Derzeit steht eine nachhaltige Realisierung ihrer Ergebnisse in der Klinikpraxis an ...



Tagungsbände zum Download:

- https://www.tvz-verlag.ch/files_media/open_access/9783290183899.pdf
- https://www.tvz-verlag.ch/files_media/open_access/9783290183264.pdf
- <https://link.springer.com/content/pdf/10.1007/978-3-030-47070-8.pdf>

Kontakt TH Chur:

hanspeter.schmitt@thchur.ch